



Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>

# Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen

# Rechtfertigungsgründe

1. Notstand
2. Wahrung berechtigter Interessen
3. Pflichtenkollision
4. Notwehr
5. Einwilligung
6. Mutmassliche Einwilligung
7. Stellvertretende Einwilligung
8. Gesetzlich erlaubte Handlungen
9. Irrtümer





# Notstand

Nachtrag

# § 34 StGB/DE – Rechtfertigender Notstand

(1) Wer in einer gegenwärtigen, nicht anders abwendbaren Gefahr für ... ein anderes Rechtsgut eine Tat begeht, um die Gefahr von sich oder einem anderen abzuwenden, handelt nicht rechtswidrig, wenn bei Abwägung der widerstreitenden Interessen... das geschützte Interesse das beeinträchtigte wesentlich überwiegt. Dies gilt jedoch nur, soweit die Tat ein angemessenes Mittel ist, die Gefahr abzuwenden.



# Notstandshilfe

Bedrohtes Gut (fremdes  
Menschenleben) kann nur auf  
Kosten der Verletzung eines  
anderen Guts (Eigentum) gerettet  
werden.



Rechtfertigende Notstandshilfe, da  
gerettetes Gut (fremdes  
Menschenleben) wesentlich  
schwerer wiegt als das verletzte  
(Eigentum)

# § 35 StGB/DE – Entschuldigender Notstand

(1) Wer in einer gegenwärtigen, nicht anders abwendbaren Gefahr für Leben, Leib oder Freiheit eine rechtswidrige Tat begeht, um die Gefahr von sich, **einem Angehörigen oder einer anderen ihm nahestehenden Person abzuwenden**, handelt ohne Schuld.

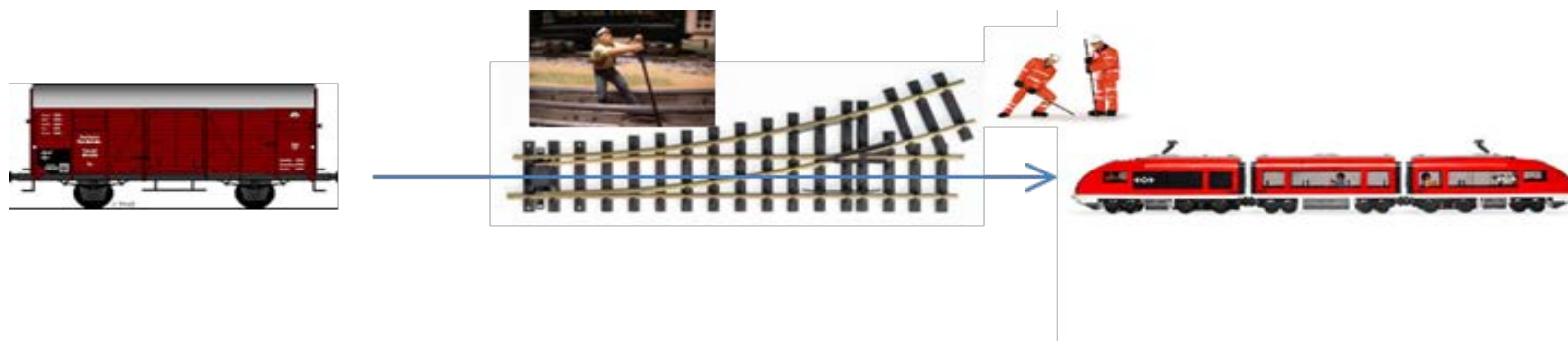


# Einbahnunfall Dürrenast

- 17. Mai 2006 Bremsen eines 300 Tonnen schweren BLS-Dienstzug fallen aus bei 90 km/h.
- Fernsteuer-Zentrum in Spiez prüft fünf Varianten zur Umleitung des Zugs
- Umleitung auf stehenden Wagen an Baustelle in Dürrenast.
- Beide Lokführer und ein Gleisarbeiter sterben.



# Weichensteller-Fall



2 Menschen  
200 Menschen

Loser Güterzug rast auf Station zu und droht, dort ein Blutbad anzurichten.

Mann stellt Weiche um auf Nebengeleise.

Dort zwei Gleisarbeiter, die umkommen.

Strafbarkeit des Weichenstellers?





# Weichensteller-Fall

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"><li>• Täter</li><li>• Tatobjekt</li><li>• Tathandlung</li><li>• Taterfolg</li><li>• Kausal./Zurechnung</li></ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorsatz</li><li>• Wissen</li><li>• Willen</li></ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Notstandslage<ul style="list-style-type: none"><li>• Individualrechtsgut</li><li>• Unmittelbare Gefahr</li></ul></li><li>• Notstandshandlung<ul style="list-style-type: none"><li>• Subsidiarität</li><li>• Wahrung höherer Interessen</li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kenntnis der Notlage</li>          <li>• Willen zur Wahrung</li></ul>	
Schuld	Notstandslage Unzumutbarkeit Preisgabe		

# Weichensteller-Fall

Wiegen 200 Menschenleben mehr  
als 2 Menschenleben?





# Rechtfertigung

Wahrung berechtigter Interessen



# Rechtfertigungsgründe

1. Notstand
2. Wahrung berechtigter Interessen
3. Pflichtenkollision
4. Notwehr
5. Einwilligung
6. Mutmassliche Einwilligung
7. Stellvertretende Einwilligung
8. Gesetzlich erlaubte Handlungen
9. Irrtümer



Notstandsähnliche  
Rechtfertigungsgründe

# Wahrung berechtigter Interessen

- Übergesetzlicher Rechtfertigungsgrund
- Wahrung *allgemeiner* Interessen (wichtigster Unterschied zum Notstand!)
- Nicht Gefahrenabwehr, sondern Ausübung von Freiheitsrechten.



# Wahrung berechtigter Interessen

«Wahrung berechtigter Interessen setzt voraus, dass die Tat ein zur Erreichung des berechtigten Ziels notwendiges und angemessenes Mittel ist, sie insoweit den einzig möglichen Weg darstellt und offenkundig weniger schwer wiegt als die Interessen, welche der Täter zu wahren sucht.»



BGE 127 IV 122

# Wahrung berechtigter Interessen

Tatbestand	Objektiv ←	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozial erwünscht o.</li> <li>• (Grund)rechtlich geschützt</li> </ul> </li> <li>• Mittel             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Subsidiarität</li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>BGE 127 IV 122              Wahrung berechtigter Interessen setzt voraus, dass die <b>Tat</b> ein zur Erreichung des berechtigten Ziels notwendiges und angemessenes Mittel ist, sie insoweit den einzig möglichen Weg darstellt und offenkundig weniger schwer wiegt als die Interessen, welche der Täter zu wahren sucht.</p> </div>
Schuld		
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen		

# Wahrung berechtigter Interessen

Tatbestand	Objektiv	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sozial erwünscht o.</b></li> <li>• <b>(Grund)rechtlich geschützt</b></li> </ul> </li> <li>• Mittel             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Subsidiarität</li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<div data-bbox="1510 515 2349 1025" style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p>BGE 127 IV 122              Wahrung berechtigter Interessen setzt voraus, dass die Tat ein zur Erreichung des <b>berechtigten Ziels</b> notwendiges und angemessenes Mittel ist, sie insoweit den einzig möglichen Weg darstellt und offenkundig weniger schwer wiegt als die Interessen, welche der Täter zu wahren sucht.</p> </div>
Schuld		
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen		



# Wahrung berechtigter Interessen

Tatbestand	Objektiv	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozial erwünscht o.</li> <li>• (Grund)rechtlich geschützt</li> </ul> </li> <li>• Mittel             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Subsidiarität</b></li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<p>BGE 127 IV 122            Wahrung berechtigter Interessen setzt voraus, dass die Tat ein zur Erreichung des berechtigten Ziels <b>notwendiges</b> und angemessenes Mittel ist, sie insoweit den <b>einzig möglichen Weg</b> darstellt und offenkundig weniger schwer wiegt als die Interessen, welche der Täter zu wahren sucht.</p>
Schuld		
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen		

# Wahrung berechtigter Interessen

Tatbestand	Objektiv		
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozial erwünscht o.</li> <li>• (Grund)rechtlich geschützt</li> </ul> </li> <li>• Mittel             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Subsidiarität</li> <li>• <b>Proportionalität</b></li> </ul> </li> </ul>	<div data-bbox="1510 515 2349 1025" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>BGE 127 IV 122              Wahrung berechtigter Interessen setzt voraus, dass die Tat ein zur Erreichung des berechtigten Ziels notwendiges und <b>angemessenes</b> Mittel ist, sie insoweit den einzig möglichen Weg darstellt und <b>offenkundig weniger schwer wiegt</b> als die Interessen, welche der Täter zu wahren sucht.</p> </div>	
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			

# Wahrung berechtigter Interessen

Tatbestand	Objektiv		
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ziel             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sozial erwünscht o.</li> <li>– (Grund)rechtlich geschützt</li> </ul> </li> <li>– Mittel             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Subsidiarität</li> <li>– Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kenntnis Kollisionslage</li> <li>– Willen zur Wahrung des höherwertigen Interesses</li> </ul>	<p>BGE 127 IV 122 Wahrung berechtigter Interessen setzt voraus, dass die Tat ein zur Erreichung des berechtigten Ziels notwendiges und angemessenes Mittel ist, sie insoweit den einzig möglichen Weg darstellt und offenkundig weniger schwer wiegt als die Interessen, welche der Täter zu <b>wahren sucht</b>.</p>
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			

# Todeskampf einer Äsche

Am 1. November 1986 brannte Lagerhalle der Chemiefabrik Sandoz in Schweizerhalle, Basel.

Tausende Liter Löschwasser gelangen mit Chemikalien vermischt in Rhein  
Aal- und Äschenbestand zerstört.

Dokumentarfilmer Peter Aschwanden stellte Todeskampf in Aquarium nach.  
Äsche verendete qualvoll in einem halbstündigen Todeskampf.



Schweizerhalle 1. November 1986

# Todeskampf einer Äsche

## Tat

Art. 26 Tierschutzgesetz: Mit Freiheitsstrafe bis 3 Jahren wer vorsätzlich Tiere auf qualvolle Art tötet.



## Ziel

- Sozial erwünscht o.
- (Grund)rechtlich geschützt

## Mittel

- Subsidiarität
- Proportionalität



Schweizerhalle 1. November 1986



# Rechtfertigungsgründe

1. Notstand
2. Wahrung berechtigter Interessen
3. Pflichtenkollision
4. Notwehr
5. Einwilligung
6. Mutmassliche Einwilligung
7. Stellvertretende Einwilligung
8. Gesetzlich erlaubte Handlungen
9. Irrtümer



Notstandsähnliche  
Rechtfertigungsgründe

# Pflichtenkollision

Sachverhalt:

Arzt rettet A, B stirbt.

Tat:

Unterlassene Hilfe für B.

Kollision:

1. Handlungspflicht: Rettung A.

2. Handlungspflicht: Rettung B.

Gleichrangigkeit?



# Pflichtenkollision

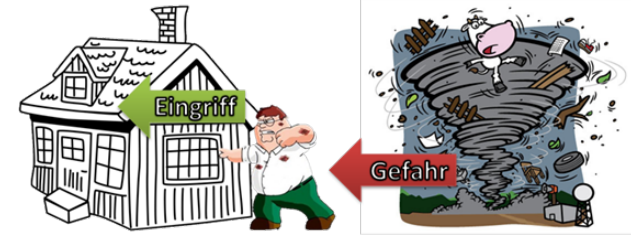
- Übergesetzlicher Rechtfertigungsgrund
- Aufeinandertreffen zweier gleichrangiger Handlungspflichten.
- Erfüllung der einen, Verletzung der anderen Pflicht.
- Ultra posse nemo tenetur
- Keine Notstandsrechtfertigung, da Wahrung *gleichwertiger* Interessen





# Zusammenfassung: Notstand – WBI - Pflichtenkollision

1. Notstand
2. Wahrung berechtigter Interessen
3. Pflichtenkollision
4. Notwehr
5. Einwilligung
6. Mutmassliche Einwilligung
7. Stellvertretende Einwilligung
8. Gesetzlich erlaubte Handlungen
9. Irrtümer





# Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen



# Ferdinand von Schirach – Notwehr



# Rechtfertigungsgründe

1. Notstand
2. Wahrung berechtigter Interessen
3. Pflichtenkollision
4. **Notwehr**
5. Einwilligung
6. Mutmassliche Einwilligung
7. Stellvertretende Einwilligung
8. Gesetzlich erlaubte Handlungen
9. Irrtümer





# Deliktsaufbau

Tatbestand	- Liegt Unrecht vor?		Unrecht «Urteil über Tat»
Rechtswidrigkeit	- Ist das Unrecht ausnahmsweise gerechtfertigt?		
Schuld	- Kann das Unrecht dem Täter vorgeworfen werden?		Schuld «Urteil über Täter»



# Deliktsaufbau

Tatbestand	- Liegt Unrecht vor?		Unrechts- feststellung
Rechtswidrigkeit	- Ist das Unrecht ausnahmsweise gerechtfertigt?		
Schuld	- Kann das Unrecht dem Täter vorgeworfen werden?		Unrechts- ausschluss



# Deliktsaufbau

Tatbestand			
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schutzprinzip</li><li>• Prinzip überwiegenden Interesses</li><li>• Autonomieprinzip</li></ul>		Unrechts- ausschluss
Schuld			

# Rechtfertigungsgründe

## Strafgesetzbliche

- Notstand (Art. 17)
- Notwehr (Art. 15)

## Ausserstrafgesetzbliche (Art. 14)

- Hausdurchsuchung (StPO 244)
- Beschlagnahme (StPO 263)
- Untersuchungshaft (StPO 221)
- ...

## Über-/Aussergesetzliche

- Einwilligung
- Mutmassliche Einwilligung
- Wahrung berechtigter Interessen
- Pflichtenkollision





# Art. 15 – Rechtfertigende Notwehr

Wird jemand ohne Recht angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere berechtigt, den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise abzuwehren.





# Notwehr

## Art. 15 – Rechtfertigende Notwehr

Wird jemand ohne Recht angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere **berechtigt**, den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise abzuwehren.

## Art. 16 – Entschuldbare Notwehr

1 Überschreitet der Abwehrende die Grenzen der Notwehr nach Artikel 15, so **mildert** das Gericht die Strafe.

2 Überschreitet der Abwehrende die Grenzen der Notwehr in entschuldbarer Aufregung oder Bestürzung über den Angriff, so handelt er **nicht schuldhaft**.

# Deliktsaufbau

Tatbestand	- Liegt Unrecht vor?		
Rechtswidrigkeit	- Ist das Unrecht ausnahmsweise gerechtfertigt?	Wird jemand ohne Recht angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere <b>berechtigt</b> , den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise abzuwehren.	Art. 15 – Rechtfertigende Notwehr
Schuld	- Kann das Unrecht dem Täter vorgeworfen werden?	2 Überschreitet der Abwehrende die Grenzen der Notwehr in entschuldbarer Aufregung oder Bestürzung über den Angriff, so handelt er <b>nicht schuldhaft</b> .	Art. 15 Abs. 2 - Entschuldigung bei asth. Notwehrexzess
		1 Überschreitet der Abwehrende die Grenzen der Notwehr nach Artikel 15, so <b>mildert</b> das Gericht die Strafe.	Art. 15 Abs. 1 - Strafmilderung bei Notwehrexzess

# Struktur der Notwehr

- Prinzip der Rechtsbewährung in der Angriffssituation
- Recht braucht vor Unrecht nicht zu weichen



Felice Ficherelli (1605– 1660)  
Tarquinius' Schändung der Lukretia

# Notwehr

Angemessene Abwehr eines gegenwärtigen oder unmittelbar drohenden rechtswidrigen menschlichen Angriffs



Felice Ficherelli –  
Tarquinius' Schändung der Lucretia

# Notwehr – Notstand

## Notwehr

- Gefahr immer durch menschlichen Angriff; UND:
- Abwehrhandlung greift in Rechtsgut des Angreifers ein
- Verletzung höherwertiger Interessen erlaubt



## Notstand

- Beliebige Gefahrenquelle
- Eingriff in Rechtsgüter unbeteiligter Dritter
- Wahrung höherwertiger Interessen




# Notwehr

- Mann bedroht Frau mit Messer und vergewaltigt sie
- Sie entwindet ihm des Messer und sticht ihn nieder
- Vergewaltiger stirbt




# Rechtfertigende Notwehr (Art. 15)


Tatbestand	<p>Objektiv</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul>	<p>Subjektiv</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• Individualrechtsgut</li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> <li>• Rechtswidrig</li> </ul> </li> <li>• Abwehrhandlung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Angreifer</li> <li>• Subsidiarität Abwehr<u>mittel</u></li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis Notwehrlage</li> <li>• Verteidigungswille</li> </ul>	<p>Tat: Tötung des Vergewaltigers</p>
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			




# Rechtfertigende Notwehr (Art. 15)

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Notwehrlage</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• Individualrechtsgut</li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> <li>• Rechtswidrig</li> </ul> </li> <li>• Abwehrhandlung             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Angreifer</li> <li>• Subsidiarität Abwehr<u>mittel</u></li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<p>Wird <b>jemand</b> ohne Recht angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere berechtigt, den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise abzuwehren.</p>	
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			


# Rechtfertigende Notwehr (Art. 15)

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Angriff</b> ←</li> <li>• Individualrechtsgut</li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> <li>• Rechtswidrig</li> </ul> </li> <li>• Abwehrhandlung             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Angreifer</li> <li>• Subsidiarität Abwehr<u>mittel</u></li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<p>Wird jemand ohne Recht <b>angegriffen</b> oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere berechtigt, den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise abzuwehren.</p>	
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			


# Rechtfertigende Notwehr (Art. 15)

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• <b>Individualrechtsgut</b> ←</li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> <li>• Rechtswidrig</li> </ul> </li> <li>• Abwehrhandlung             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Angreifer</li> <li>• Subsidiarität Abwehr<u>mittel</u></li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<p>Wird <b>jemand</b> ohne Recht <b>angegriffen</b> oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere berechtigt, den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise abzuwehren.</p>	
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			


# Rechtfertigende Notwehr (Art. 15)

Tatbestand	<p>Objektiv</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul>	<p>Subjektiv</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• Individualrechtsgut</li> <li>• <b>Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</b></li> <li>• Rechtswidrig</li> </ul> </li> <li>• Abwehrhandlung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Angreifer</li> <li>• Subsidiarität Abwehr<u>mittel</u></li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<p>Wird jemand ohne Recht <b>angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht</b>, so ist der Angegriffene und jeder andere berechtigt, den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise abzuwehren.</p>	
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			


# Rechtfertigende Notwehr (Art. 15)

Tatbestand	<p>Objektiv</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul>	<p>Subjektiv</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• Individualrechtsgut</li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> <li>• <b>Rechtswidrig</b></li> </ul> </li> <li>• Abwehrhandlung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Angreifer</li> <li>• Subsidiarität Abwehr<u>mittel</u></li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<p>Wird jemand <b>ohne Recht</b> angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere berechtigt, den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise abzuwehren.</p>	
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			


# Rechtfertigende Notwehr (Art. 15)

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• Individualrechtsgut</li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> <li>• Rechtswidrig</li> </ul> </li> <li>• <b>Abwehrhandlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Angreifer</li> <li>• Subsidiarität Abwehr<u>mittel</u></li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<div data-bbox="1421 548 2331 1158" style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p>Wird jemand ohne Recht angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere berechtigt, den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise <b>abzuwehren</b>.</p>  </div>	
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			

# Rechtfertigende Notwehr (Art. 15)

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• Individualrechtsgut</li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> <li>• Rechtswidrig</li> </ul> </li> <li>• Abwehrhandlung             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegen Angreifer</b></li> <li>• Subsidiarität Abwehr<u>mittel</u></li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<div data-bbox="1421 548 2331 1158" style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p>Wird jemand ohne Recht angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere berechtigt, den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise <b>abzuwehren</b>.</p>  </div>	
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			

# Rechtfertigende Notwehr (Art. 15)

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• Individualrechtsgut</li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> <li>• Rechtswidrig</li> </ul> </li> <li>• Abwehrhandlung             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Angreifer</li> <li>• <b>Subsidiarität</b></li> <li>• <u>Abwehrmittel</u></li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<p>Wird jemand ohne Recht angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere <b>berechtigt</b>, den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise <b>abzuwehren</b>.</p> 	
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			




# Stand your Ground

- 26. Februar 2012: George Zimmerman, Wachman Sanford/Florida
- Erschiesst verdächtigten Trayvon Martin in Handgemenge
- „Nicht von der Stelle weichen“-Gesetz erlaubt Gewalt gegen rechtswidrigen Angriff
- Keine Pflicht vor Angreifer zurückzuweichen
- Florida: «Gefühl» der Bedrohung ausreichend



Trayvon Martin    George Zimmermann

# Rechtfertigende Notwehr (Art. 15)

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• Individualrechtsgut</li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> <li>• Rechtswidrig</li> </ul> </li> <li>• Abwehrhandlung             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Angreifer</li> <li>• <b>Subsidiarität Abwehrmittel</b></li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<div data-bbox="1421 548 2331 1158" style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p>Wird jemand ohne Recht angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere berechtigt, den Angriff in einer den <b>Umständen angemessenen</b> Weise abzuwehren.</p>  </div>	
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			

# Mildere Abwehrmittel?

«So ist ... zur Abwehr gewalttätiger Angriffe gegen die Person, wie z.B. im Falle eines Vergewaltigungsversuchs, selbst die dafür erforderliche Tötung des Angreifers gerechtfertigt, sofern der Angriff anders nicht abgewehrt werden kann.»



Donatsch/Tag<sup>9</sup>, 234 f.

# Mildere Abwehrmittel?

«Zwar dürfen im Nachhinein keine subtilen Überlegungen zur angemessenen Abwehr angestellt werden. Vorliegend hätte ... jedoch erwartet werden können, dass er das Messer aus der gebückten Haltung heraus beispielsweise gegen die Beine ... einsetzte, bevor er ... auf dessen Oberkörper ... einstach.»

## Anwalt droht mit Berufung

Donnerstag, 10 Oktober, 2013 13:27

### Das juristische Geplänkel um Rooter Bauherrn, der 2007 seinen Gipsermeister erstach, geht weiter


Der Fall in Root erregte landesweites Aufsehen. Im Verlaufe einer Auseinandersetzung um angeblichen Baupfusch hat ein Serbe einen Landsmann erstochen. Vor mehr als sechs Jahren. Inzwischen wurde der Messerstecher vom Kriminalgericht verurteilt, vom damaligen Obergericht freigesprochen und jetzt doch noch verurteilt. Nun droht sein Anwalt mit Rekurs. «W ein hässliches Mahnmal steht ein unverputztes Haus mitten in einer Einfamilienhausssiedlung in Root. Es ist Ursache und Schauplatz eines Tötungsdeliktes. Und der Täter haust weiterhin drin...» so hat der Rigi Anzeiger am 21. Februar dieses Jah über den bizarren Fall berichtet. An den geschilderten Umständen hat sich seither nichts geändert. F.H., der einst einen tödlichen Streit zu Ungunsten seines Gipsermeisters provoziert hatte, lebt nach wie vor hier. Eine ebenso endlose Baustelle droht nun die Bestrafung des Täters zu werden.



*Wohnsitz im Rohbau – für ein Jahr dürfte der Hausbesitzer in eine andere Unterkunft ziehen.*

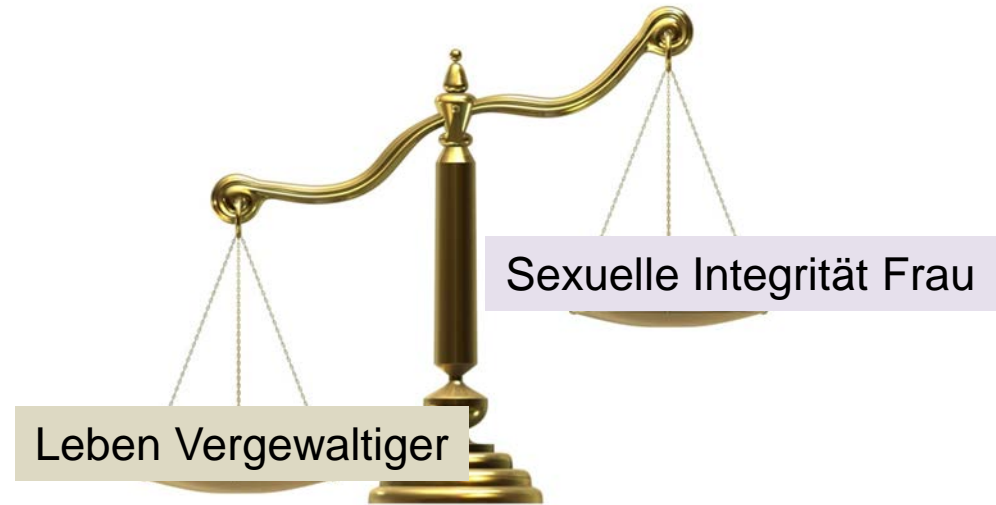
Bundesgerichtsentscheid 6B\_810 und 811/2011  
vom 30. August 2012

# Rechtfertigende Notwehr (Art. 15)

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• Individualrechtsgut</li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> <li>• Rechtswidrig</li> </ul> </li> <li>• Abwehrhandlung             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Angreifer</li> <li>• Subsidiarität <u>Abwehrmittel</u></li> <li>• <b>Proportionalität</b></li> </ul> </li> </ul>	<p>Wird jemand ohne Recht angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere berechtigt, den Angriff in einer den <b>Umständen angemessenen</b> Weise abzuwehren.</p> 	
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			

# Proportionalität

- Im Gegensatz zum Notstand müssen keine höherwertigen Interessen gewahrt werden.
- Grund: Schutzprinzip.
- Obwohl sexuelle Integrität leichter wiegt als Leben, nicht völlig disproportional



# Proportionalität

- Gelähmter alter Mann schießt jugendliche Obstdiebe vom Baum
- Subsidiarität erfüllt, kann Kinder nicht vertreiben.
- Krasses Missverhältnis der gewährten (Eigentum) und verletzten (Leben) Interessen.



# Rechtfertigende Notwehr (Art. 15)

Tatbestand	Objektiv	Subjektiv	
<b>Rechtswidrigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• Individualrechtsgut</li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> <li>• Rechtswidrig</li> </ul> </li> <li>• Abwehrhandlung               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Angreifer</li> <li>• Subsidiarität Abwehrmittel</li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis Notwehrlage</li> <li>• Verteidigungswille</li> </ul>	<p>Wird jemand ohne Recht angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere berechtigt, den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise abzuwehren.</p>
Schuld			
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			



# Fazit

- Notwehrlage
  - Angriff
  - Individualrechtsgut
  - Gegenwärtig/  
unmittelbar drohend
  - Rechtswidrig
- Abwehrhandlung
  - Gegen Angreifer
  - Subsidiarität Abwehrmittel
  - Proportionalität
- Kenntnis der Notlage
- Abwehrwillen

Fazit: Rechtfertigung der Frau



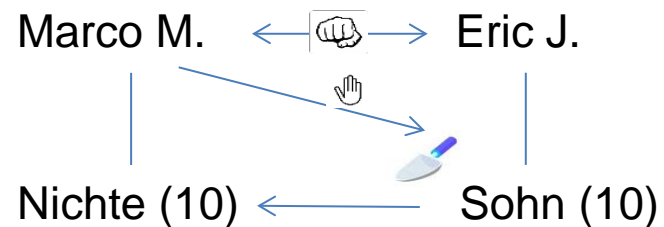
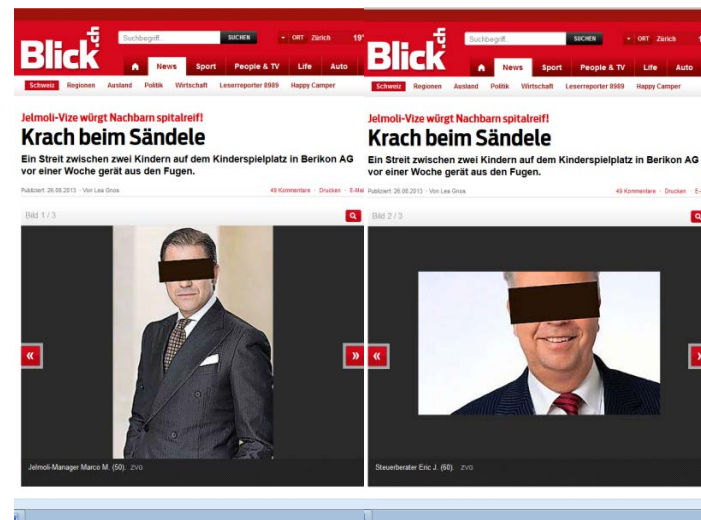


# Notwehrhilfe

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• <b>IndividualRG Dritter</b></li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> <li>• Rechtswidrig</li> </ul> </li> <li>• <b>Abwehrhandlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Angreifer</li> <li>• Subsidiarität Abwehr<u>mittel</u></li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p>Wird jemand ohne Recht angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und <b>jeder andere</b> berechtigt, den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise abzuwehren.</p> </div>	
Schuld			

# Notwehrhilfe

Ist die Tötlichkeit von Marco M.  
(Packen am Arm) durch  
Notwehrhilfe gerechtfertigt?



# Putativnotwehr

Hell's Angels Mitglied Karl-Heinz K.  
erhielt Todesdrohungen von Bandidos

SEK stürmte Haus

K. hielt Polizisten für Auftragskiller und  
schoss sie durch die Türe nieder.

*BGH (Urt. v. 02.11.2011, Az. 2 StR  
375/11): Putativnotwehr*



# Putativnotwehr

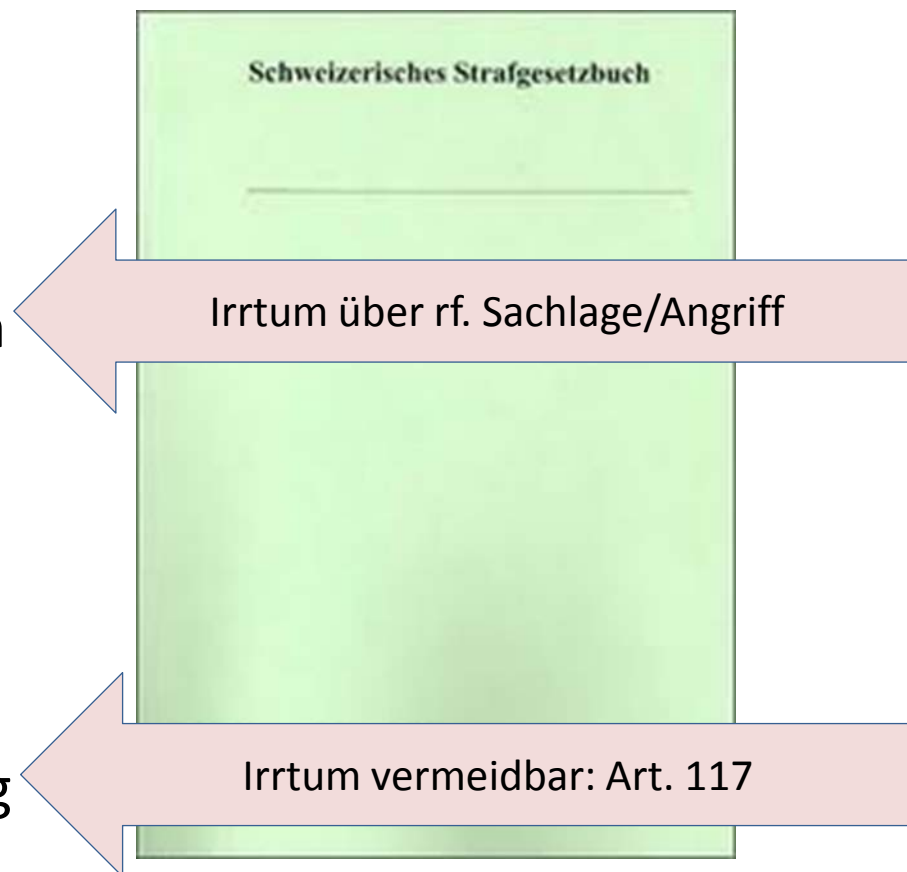
Tatbestand	Objektiv	Subjektiv	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt....</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• Individualrechtsgut</li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> <li>• Rechtswidrig</li> </ul> </li> <li>• Abwehrhandlung               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Angreifer</li> <li>• Subsidiarität Abwehrmittel</li> <li>• Proportionalität</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis Notwehrlage</li> <li>• Verteidigungswille</li> </ul>	<p>Wird jemand ohne Recht angegriffen oder unmittelbar mit einem Angriff bedroht, so ist der Angegriffene und jeder andere berechtigt, den Angriff in einer den Umständen angemessenen Weise abzuwehren.</p>
Schuld			

# Putativnotwehr

## Art. 13 – Sachverhaltsirrtum

1 Handelt der Täter in einer irrigen Vorstellung über den Sachverhalt, so beurteilt das Gericht die Tat zu Gunsten des Täters nach dem Sachverhalt, den sich der Täter vorgestellt hat.

2 Hätte der Täter den Irrtum bei pflichtgemässer Vorsicht vermeiden können, so ist er wegen Fahrlässigkeit strafbar, wenn die fahrlässige Begehung der Tat mit Strafe bedroht ist.



# Zusammenfassung: Rechtfertigende Notwehr (Art. 15)

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt...</li> </ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen</li> <li>• Willen</li> </ul>	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwehrlage ← <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriff</li> <li>• Individualrechtsgut</li> <li>• Gegenwärtig/ unmittelbar drohend</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis Notwehrlage</li> </ul>	
<p>Voraussetzungen erfüllt: Ausschluss Rechtswidrigkeit</p> <p>Freispruch!</p>			
Schuld	Proportionalität		
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			



# Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
1	Mo 18.09.17	Einführung
2	Di 19.09.17	Legalitätsprinzip
3	Mo 25.09.17	Geltungsbereich/Grundbegriffe/Deliktskategorien
4	Di 26.09.17	Deliktsaufbau
5	Mo 02.10.17	Objektiver Tatbestand
6	Di 03.10.17	Objektiver Tatbestand
7	Mo 09.10.17	Subjektiver Tatbestand
8	Di 010.10.17	Subjektiver Tatbestand
9	Mo 16.10.17	Rechtswidrigkeit Notstand
10	Di 17.10.17	Rechtswidrigkeit – Wahrung berechtigter Interessen und Notwehr
11	Mo 23.10.17	Rechtswidrigkeit – Einwilligung
12	Di 24.10.17	Rechtswidrigkeit – mutmassliche/stellvertretende E./gesetzlich erlaubte Handlungen
13	Mo 30.10.17	Rechtswidrigkeit – Irrtümer
14	Di 31.10.17	Schuld – Schuldfähigkeit





# Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
15	Mo 06.11.17	Schuld – Actio libera in causa und Art. 263
16	Di 07.11.17	Schuld – Verbotssirrtum
17	Mo 13.11.17	Schuld – Unzumutbarkeit
18	Di 14.11.17	Versuch
19	Mo 20.11.17	Rücktritt und tätige Reue
20	Di 21.11.17	Täterschaft und Teilnahme – mittelbare Täterschaft
21	Mo 27.11.17	Täterschaft und Teilnahme – Mittäterschaft/Anstiftung
22	Di 28.11.17	Täterschaft Teilnahme – Gehilfenschaft
23	Mo 04.11.17	Vorsätzliches Unterlassungsdelikt
24	Di 05.12.17	Vorsätzliches Unterlassungsdelikt
25	Mo 11.12.17	Vorsätzliches Unterlassungsdelikt
26	Di 12.12.17	Fahrlässigkeit
27	Mo 18.12.17	Fahrlässigkeit
28	Di 19.12.17	Reserve



# Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen